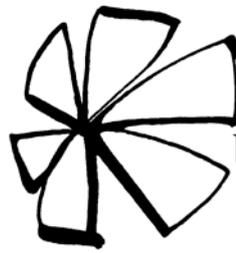


PRESSEEINLADUNG



Die Junge Akademie

an der Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaften
und der Deutschen Akademie
der Naturforscher Leopoldina

31.10.2018

Auf der Suche nach der ‚guten Arbeit‘

Herzliche Einladung zur Podiumsdiskussion „Gute Arbeit – Perspektiven aus der Wissenschaft“ der Jungen Akademie am 21.11.2018 in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

In aktuellen gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen mit Arbeit spielt das Konzept der ‚guten Arbeit‘ eine zentrale Rolle. Doch was ist eigentlich ‚gute Arbeit‘? Dieser Frage sind Mitglieder der Jungen Akademie und des Promotionskollegs „Gute Arbeit“ des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) nachgegangen. Hierfür haben sie einen Kurzfilm initiiert, in dem Wissenschaftler*innen sich dem Konzept der ‚guten Arbeit‘ aus sozialgeschichtlicher, sozialwissenschaftlicher und philosophischer Perspektive nähern.

Der Kurzfilm wird im Rahmen dieser Veranstaltung gezeigt, bevor eine anschließende Podiumsdiskussion die Frage nach guter Arbeit in der Wissenschaft stellt. Vertreter*innen aus Wissenschaft und Politik werden hier darüber debattieren, inwiefern die wissenschaftliche Arbeit als ‚gute Arbeit‘ bezeichnet werden kann, welche politischen Rahmenbedingungen dafür erforderlich sind und welche grundsätzlichen Vorstellungen von guter Arbeit die wissenschaftliche Tätigkeit bestimmen.

Gäste

Prof. Dr. Julia von Blumenthal, Präsidentin, Europa-Universität Viadrina

Dr. Andreas Keller, Stellvertretender Vorsitzender und Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Dr. Carina Sprungk, Koordinatorin des Promotionskollegs Gute Arbeit, WZB

Dr. Jürgen Ude, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt

Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Michael Bies, Literaturwissenschaftler an der Freien Universität Berlin und Mitglied der Jungen Akademie seit 2017, und Prof. Lena Hipp, Ph.D., Sozialwissenschaftlerin am WZB und Mitglied der Jungen Akademie seit 2017.

Programm

17:30 Uhr Einlass

18:00 Uhr Begrüßung

Die Junge Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina · Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jägerstr. 22/23 · D-10117 Berlin · Tel: +49 (030) 203 70-563 · Fax: -680 · presse@diejungeakademie.de

www.diejungeakademie.de · www.facebook.com/diejungeakademie · @Junge_Akademie

18:10 Uhr Vorführung des Kurzfilms „Gute Arbeit – Perspektiven aus der Wissenschaft“

18:20 Uhr Podiumsdiskussion

Veranstaltungsort Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Einstein-Saal,
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Um Anmeldung bis zum 14.11.2018 unter www.gute-arbeit-podiumsdiskussion.diejungeakademie.de
wird gebeten.

Vertreter*innen der Presse sind herzlich eingeladen, über die Veranstaltung zu berichten. Eine
Akkreditierung ist nicht notwendig. Eine kurze Rückmeldung ist wünschenswert.

Informationen zum Projekt und der Film sind unter www.gute-arbeit-film.diejungeakademie.de zu
finden.

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und
Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem
künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen
Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen.
Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der
Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.

Kontakt *Die Junge Akademie*

Anne Rohloff

Tel.: (030) 203 70 - 563

Email: presse@diejungeakademie.de

www.diejungeakademie.de